

## **Auf kleinen Bergstraßen unterwegs ins Kurvenparadies**

### **MCW Pässefahrt geht an den Ledro-See**

Im September war der allseits beliebte Termin für die Pässefahrt des MCW anberaumt. 20 MCWler haben sich am Freitag auf den Weg Richtung Ledro-See gemacht und bereits auf dem Hinweg einige Alpenpässe mitgenommen. Über den Hochtannberg-, Flexen- und Arlbergpass führte der Weg weiter über den Reschen runter bis Lana; von dort via Gampenpass durch das Ultental über Fondo, Cavareno, San Guistina weiter nach Castello Belfort entlang des Molveno Sees bis Ponte Arche. Von hier auf der SS421 Richtung Gardasee und zum Etappenziel und Hotelunterkunft am Ledro-See in Mezzolago. Am Hotel lud entweder der Swimmingpool oder der hoteleigene Seezugang zu einem erfrischenden Bad ein. Nach dem mehrgängigen Abendmenü wurde der erste Tag in geselliger und lustiger Runde zum Ausklang gebracht, stand doch für den Samstag eine kurvenreiche Tour auf dem Programm. Vom Hotel weg entlang des Ledro-Sees über den Ampola-Pass bis Storo, der SS237 folgend und in Höhe Bersone war es erst mal vorbei mit den komfortablen breiten Strassen. Hinauf auf kleinsten Straßen mit reichlich Kurven ging es über die Bergdörfer Agnone, Ladaro, Breguzzo bis Borgo Larda über den Pso. di Duron und den Cola del Linaró nach Comano Terme und Ponte Arche. Hier folgen wir wieder der SS237 bis Sarche und verlassen hier rechter Hand die Staatsstraße um der Panoramastraße Castel Toblino zu folgen. Richtung Süden fahrend verlassen wir auf Höhe Lasino links abbiegend die Strasse und freuen uns auf die traumhafte Route über den Monte Bondone. Hinauf nach Lagolo immer wieder herrliche Ausblicke auf den Lago di Toblino. Weiter hinein in das Valle die Cei an Garniga Terme vorbei über den Pso. Bordala bis Ronzo-Chienis. Nun noch über den Monte Velo und Arco rechts liegen lassen geht es über Rione zurück an unser Hotel. Welch eine tolle Tour – jeder aus der Gruppe war mehr wie zufrieden ob der zahlreichen Kurven auf wenig befahrenen Straßen. Auf Grund der Wetterlage wurde die Heimreise kurzfristig in eine direkte Tour umgesetzt. Regen war der Begleiter über Trento, Bozen, Brenner und die alte Brennerstraße sowie den Fernpaß. Alle Biker sind gesund wieder zu Hause angekommen. Wiederum geht der Dank an die Tourguides für die hervorragende Organisation. Freuen wir uns jetzt schon auf die neuen Touren in 2018! Mehr Infos/Bilder auf unserer Homepage [www.mc-wangen.de](http://www.mc-wangen.de) (sk)